

17. ‚Waz mag uns gewerren?‘ sprach dô Sifrit.  
‚swaz ich friuntliche niht ab in erbit,  
daz mac sus erwerben mit ellen dâ min hant.  
ich trouwe an im erdwingen beidiu liute unde lant.
18. Dô sprach der fürste Sigmunt ‚dîn rede ist mir leit.  
wan wurden disiu mære ze Rîne geseit,  
dun dôrfstest nimer geriten in Guntheres lant.  
Gunther unde Gêrnôt die sint mir lange bekant.
19. Mit gewalte nieman erwerben mac die maget:‘  
sô sprach der künic Sigmunt: ‚daz ist mir wol gesaget.  
wil aber du mit recken rîten in daz lant,  
obe wir iht haben friunde, die werdent schiere besant.‘
20. ‚Des en ist mir niht ze muote,‘ sprach aber Sifrit,  
‚daz mir sülen ze Rîne reken volgen mit  
durch deheine hervart (daz wære mir vil leit),  
dâ mit ich solde ertwingen die vil hêrlichen meit.
21. Si mac wol sus erwerben dâ min eines hant.  
ich wil selbe zwelfter in Guntheres lant.  
dar sult ir mir helfen, vater Sigmunt.‘  
dô gap man sinen degnen ze kleidern grâ unde bunt.
22. Dô nâhte in ir reise ze den Burgonden dan.  
umb si begunde sorgen wip unde man,  
ob si immer komen solden heim wider in ir lant.  
die helde in hiezzen soumen beide wâfen und gewant.
23. Ez was leit den recken, ez weinte ouch manec meit.  
ich wære, in hete ir herze rehte daz geseit,  
daz in sô vil der friunde dâ von geläge tôt.  
von schulden si dô klageten: des gie in wærlichen nôt.
24. An dem sibenden morgen ze Wormz ûf den sant  
riten die vil küenen. allez ir gewant  
was von rôteme golde, ir gereite wol getân:  
ir ros in giengen ebne, des küenen Sifrides man.
25. Ir schilde wâren niuwe lieht unde breit,  
und vil schœne ir helmen, dô ze hove reit  
Sifrit der vil küene in Guntheres lant.  
man gesach an helden nie sô hêrlich gewant.
26. Diu ort der swerte giengen nider ûf die sporn:  
ez fuorten scharpfe gêren die rîter ûz erkorn.  
Sifrit der fuorte ir einen wol zweier spannen breit,  
der ze sinen ecken vil harte vreislichen sneit.